

Anzeigebblatt.

(3334—1) Nr. 3550.

Bekanntmachung.

Dem Marko und Peter Muhvic von Jelenavas, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des praes. 20. Juni 1884, Z. 3550, des Michael Schneller von Jelenavas Nr. 6 wegen Ersetzung f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Juni 1884.

(3540—1) Nr. 6675.

Executive Feilbietung.

In der Executionssache des Mathias Derganc von Vertaca Nr. 3 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Wilo Jurajefic von Wlaka Nr. 11 gehörigen, auf 150 fl. geschätzten Realität Cur.-Nr. 1304 ad Herrschaft Mötting am

3. Oktober,

5. November und

5. Dezember 1884

unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Juli 1884.

(3576—1) Nr. 4947.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionssache des Johann Latner von Lichtenbach gegen Agnes Reische von Rufsach zu der mit Bescheid vom 29. Mai 1884, Z. 3077, auf den 22. August angeordneten Feilbietung der Realität tom. 34, fol. 130 ad Herrschaft Gottschee, kein Kaufstücker erschienen ist, hat es bei der auf den

19. September 1884

angeordneten zweiten Feilbietung sein Verbleiben.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. August 1884.

(3539—1) Nr. 6770.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des f. f. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen f. f. Aers) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Mathias Stalzer von Moschen Nr. 5 als Grundbuchlichen und Mathias Wrinzole von Haber als faktischen Besitzer gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Semiz Einl.-Nr. 1469 und 1470 vorkommenden, auf 291 fl. geschätzten Realitäten auf den

3. Oktober,

5. November und

5. Dezember 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 18. Juli 1884.

(3542—1) Nr. 7015.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Josefa Bresnig (durch Dr. Carl Bresnig in Vertau) gegen Anton Kompare von Mötting Nr. 99 wird die mit diesgerichtlichen Bescheid vom 23. Oktober 1883, Zahl 11305, auf den 11. Jänner 1884 angeordnete und mit diesgerichtlichen Bescheid vom 13. Jänner 1884, Z. 339, frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität fol. 85 ad Propsteigut Mötting im Reassumierungswege auf den

8. Oktober 1884

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet und dessen sämtliche Interessenten verständigt.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1884.

(3335—1) Nr. 3929.

Bekanntmachung.

Dem Rade Berlinic von Bojance Nr. 21, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des praes. 8. Juli 1884, Z. 3929, des Simon Korbl von Bojance Nr. 27 wegen 91 fl. 20 kr. öst. Währ. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Juli 1884.

(3336—1) Nr. 3779.

Bekanntmachung.

Den Gellagten Ursula, Mathias, Michael, Johann, Peter und Ursula Maurin aus Brunngräuth, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des praes. 1. Juli 1884, Z. 3779, des Herrn Anton Barta von Bornschloß wegen 361 fl. 44 kr. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juli 1884.

(3544—1) Nr. 6324

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionssache der Frau Antonia Heß von Mötting (durch Herrn Anton Prosenik von dort) mit dem Bescheid vom 18. Dezember 1883, Zahl 13362, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 22 der Steuergemeinde Bojakovo wird im Reassumierungswege auf den

8. Oktober 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Juli 1884.

(3477—1) Nr. 3681.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Eades von Srednawas die exec. Versteigerung der dem Franz Mezeh von Altositz Nr. 46 gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 402/379 ad Herrschaft Laß, neue Einlage Nr. 39 der Katastralgemeinde Altositz, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schlosse Laß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laß, am 15ten August 1884.

(3290—2) Nr. 2026.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache des f. f. Steueramtes Treffen (nom. des h. f. f. Aers) wider Johann Kragelj von Oberdeutschdorf die dritte exec. Feilbietung der auf 1590 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 39 der Steuergemeinde St. Stefan neuerlich auf den

24. September 1884

angeordnet ist.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 25. Juli 1884.

(3574—1) Nr. 2410.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict ddo. 31. Mai 1884, Z. 1502, und jenes ddo. 1. August 1884, Z. 2089, bekannt gegeben, daß in der Executionssache der Vertraud Donit von Mačjodol am

30. September 1884

zur dritten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen am 29ten August 1884.

(3462—3) Nr. 4173.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen f. f. Aers) ist die exec. Versteigerung der dem Gustav Dolar von Trauerberg gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Rassenfuß sub Einl. Nr. 99 und 3/4 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

29. Oktober

und die dritte auf den

3. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 14. August 1884.

(3518—1) Nr. 5920.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton de Schiava von Birkniz die executive Versteigerung der dem Marcus Pleinik von Hoteberschitz gehörigen, gerichtlich auf 22 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 108 der Katastralgemeinde Hoteberschitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

4. Dezember 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 25ten Juli 1884.

(3541—1) St. 5464.

Razglas.

Objavi se, da se je neznanim dedicem eksekuta Markota Predoviča iz Hrasta št. 14 gosp. Fran Furlan iz Metlike posebnim oskrbnikom postavil in njemu odlok dne 15. junija 1884, št. 5464, vsled katerega se bo

3. oktobra 1884

likvidacija napovedanih terjatev vršila, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 15. junija 1884.

(3500—3) Nr. 4278.

Rundmachung.

Ueber die von Thomas Zabornik von Grib gegen die mdy Johann, Josef, Maria, Anna, Helena und Marianna Smut, dann Anna, Helena, Marianna und Josef Smut, unbekannten Aufenthaltes, respect. deren unbekannten Rechtsnachfolger, sub praes. 16. August 1884, Z. 4278, eingebrachte Klage peto. Verfährt- und Erlöshenertlung einiger Sagposten wurde die Tagsatzung auf den

23. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Gellagten Franz Dyrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. August 1884.

(3328—3) Nr. 3919.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Steuergemeinde Tschernembl sub Einlage Nr. 23, 168, 710 und 711 vorkommende, auf Peter Schweißer aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 1340 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der D.-R.-D. Com-menda Mötting, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 4ten November 1868, Z. 6149, per 39 fl. 34 kr. ö. W. f. A., am

19. September und am

17. Oktober 1884

um oder über den Schätzungswert, und am 21. November 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Juli 1884.

(3556—1) Nr. 3909.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bibmar von Rouf Nr. 16 die executive Versteigerung der Ursula Lemut von Kreuzberg Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 770 fl. geschätzten Realitäten ad Katastralgemeinde Kreuzberg Einl.-Nr. 12 und 13 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 8. August 1884.

(3135-3) Nr. 4809.

Befanntmachung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, daß in der Executionsache des 1. l. Steueramtes Mötting gegen Anna Ogulin von Hrib bei Cerouc Nr. 5 die executive Relicitation der auf 1887 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 14 der Steuergemeinde Kerschdorf bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tag-satzung auf den

10. October 1884,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem
gewöhnlichen Beisatz angeordnet wird.
R. t. Bezirksgericht Mötting, am
1. Juni 1884.

Frei steht, ihre Rechtsbehrer zu geben,
 Curator an die Hand zu geben,
 aus einer Verabsäumung ent-
 stehenden Folgen selbst beizumessen haben
 werden.

R. L. Bezirksgericht Landstrass, am 2ten

July 1884.

Ein neuer, eleganter, halbgedeckter
Kutschier-Phaeton
(Naturholz) (3614) 3-1
ist preiswert zu verkaufen:
St. Petersstraße Nr. 43.

Wohnung in Schischka.

Grosse, sehr schöne, freundliche Wohnung
(5 Zimmer, Küche sammt Anhang), ist mit
Michaeli zu vergeben. — Anfrage bei
A. Mayer in Schischka. (3615) 3-1

Die halbe Loge
Nr. 30 im ersten Range
im Laibacher Theater ist für die heurige Saison
zu vermieten.
bei Frau Jenko, Burgstallgasse Nr. 1,
(3607) 3-1 erster Stock.

Ein oder zwei
Schüler
welche die Mittelschulen besuchen, werden in
Verpflegung und Wohnung genommen. Clavier
steht zur Benützung. (3563) 12-3
Coliseum 1. Stock Nr. 36-39.

Hausverkauf.

Ein Haus in gutem Bauzustande, an der
untern Polanastrasse Nr. 62 nächst der Ste-
fansdorfer Brücke in der Nähe des Schlacht-
hauses gelegen, wo gegenwärtig ein Gast-
hausgewerbe und die Lederei ausgeübt wird,
ist sammt

Garten und Acker

sogleich unter billigen Bedingungen zu ver-
kaufen. (3415) 3-2

Näheres beim Eigenthümer Georg Janko.

Pariser

Glasphotographien-Salon.

Preschernplatz an der Hradezkybrücke
im ehemaligen Zuckerbäckereigewölbe ist
eine schöne Sammlung

Stereoskopbilder

Originalansichten aus allen Welttheilen
enthaltend, nur durch 14 Tage zur Be-
sichtigung ausgestellt. Die Ausstellung
ist sehr belehrend, und wird das geehrte
Publicum zu recht zahlreichem Besuche
höflichst eingeladen. — Eintritt 20 kr.,
Militär und Studenten 10 kr. — Zu sehen
von 8 bis 12 Uhr vormittags und von
(3612) 2 bis 8 Uhr abends. 3 1

!! Neu!!

Damen-, Herren- u. Kinderportraits

(3570) 4-2 werden in Oel naturgetreu ausgeführt.
Brustbilder zu 15 bis 30 fl.; Familiengruppe zu 35 bis 50 fl.

Portraitmaler Julius Lehmann

Berengasse Nr. 6.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(1701) 19

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Soeben erschienen und in
Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung
zu haben:

Bericht

über die am 17. und 18. April 1884 in
Laibach abgehaltene

Agrar-Enquête

zusammengestellt von

Dr. J. Vošnjak,
Landesausschussbeisitzer.

Preis 60 kr., franco per Post 65 kr.

Poročilo

o kmetijski enkëti

dne 17. in 18. aprila 1884 v Ljubljani,
(3612) 3-1 uredil

dr. J. Vošnjak,
deželni odbornik.

Cena 50 kr., po pošti 55 kr.

Die mit dem Deffentlichkeitsrechte versehene

Volkschule

der evangelischen Gemeinde in Laibach mit 4 Classen für
Knaben und 6 Classen für Mädchen

eröffnet das nächste Schuljahr am 15. September l. J.

Die Unterrichtsprache ist die deutsche. Der evangelische Localpfarrer befragt
den evangelischen und ein katholischer Katechet den katholischen Religionsunterricht.
Auch wird gründlicher Unterricht in der slovenischen und französischen Sprache
sowie in den weiblichen Handarbeiten erteilt.

Die Nach- und etwaigen Aufnahmeprüfungen finden am 11. und die Anmeldun-
gen am 12. und 13. d. M., vormittags von 9 bis 12 Uhr, in den Schullocalitäten statt.
Im Auftrage des Presbyteriums der evangelischen Gemeinde Laibach

(3588) 3-1

die Schulleitung.

Tuch-Reste

gut und echtfarbig, von fl. 1,30 per Meter aufwärts. Muster versendet bei
genauer Angabe des Namens und Charakters die **Tuchfabriks-Nieder-
lage „zum weisen Lamm“ in Brünn.** (3489) 2

HAASENSTEIN & VOGLER
(OTTO MAASS)
Gegründet 1855

ANNONCEN-EXPEDITION

Ältestes u. grösstes Geschäft dieser Branche

WIEN, PRAG, etc.

Tägliche directe Expeditionen von Anzeigen, betreffend:

Associations-, Compagnons-, Agentur-, Personal-,
Arbeiter-, Stellen-, Wohnungs- und Kauf-Gesuche,
Geschäfts-Veränderungen, Waaren-Empfehlungen,
Submissionen, Versteigerungen, Ausverkäufe, Spe-
ditionen, Bank-Emissionen, Verlosungen, General-
Versammlungen, Eisenbahn- und Schiffahrts-
Pläne etc. etc. etc.

an alle Zeitungen des In- und Auslandes.

Prompte, discrete u. billige Bedienung.

Zeitungs-cataloge u. Kostenveranschläge gratis u. free.

NB. Die Entgegennahme von Offertbrile-
fen geschieht ohne Gebühren-
berechnung.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krank-
heiten des Magens, (2325) 13

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der
Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda,
Preschernplatz; **Krainburg:** Apotheker K. Šavnik;
Stein: Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft:** Apo-
theker Mich. Guglielmo; **Rudolfswert:** Apotheker
Dom. Rizzoli; Apotheker Jos. Bergmann; **Görz:**
Apotheker A. de Gironcoli; **Adelsberg:** Apotheker
Anton Leban; **Sessana:** Apotheker Ph. Ritschel;
Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; **Tscher-
nembl:** Apotheker Joh. Blažek; **Cilli:** Apotheker
J. Kupferschmid; **Bischofslack:** Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Aufenthalt vom Sonntag den 31. August bis incl. 8. September 1884.



An der Lattermanns-Allee Grösste Menagerie der Welt

Besitzer F. Kleeberg.

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.

Zum erstenmale in Laibach: 1 Nilpferd, 1 Nashorn, 1 Tapir, 2 Elefanten,
15 Löwen, 5 prächtige Königstiger, 2 schwarze Panther, braune und schwarze Bären, ge-
fleckte Panther, Leoparden, weisse Lamas, 30 seltene Affen, 4 Schlangen, Krokodile u. s. w.

Täglich zwei Hauptvorstellungen: Um 4 Uhr nachm. u. 7 Uhr abds.
mit dem wunderlichen Elefanten „Jombo“, mit 2 prächtigen Tigern, 6 Löwen, Hyänen,
Bären und Wölfen, und wird sich dabei producieren die **Thierbändigerin Frä. Emma
Kleeberg** und der **kühnste Thierbändiger der Jetztzeit, Herr C. Grail**; jedesmal
während der Production Hauptfütterung der Raubthiere.

Eintritt: I. Platz 70 kr., II. Platz 40 kr., III. Platz 20 kr.

Gesunde Pferde werden zur Fütterung der Raub-
thiere gekauft. (3530) 4